

骨 Jetzt spenden!

Suche

Jetzt spenden!

Genoss*in werden

Aktuell

Meinung

Politik & Ökonomie

Hauptstadtregion

Feuilleton

Sport

Die Woche

Podcasts

Newsletter

œ





'n.



n Die Woche

Politik & Ökonomie

Kunst & Kritik

Mikroskop

Begegnungen

Metropole

Sport

Reise

Podcasts

n Newsletter

nd.Kompakt

nd.Die Woche

Muckefuck

A Ratgeber

Gesund leben

Reise

A Commune

Alles aus Commune

Termine

nd.Reisen

Alle Reisen



nd.Digital

nd.Digital + nd.DieWoche

nd.DieWoche

Abo-Service

AGBs

★ Genossenschaft

nein nd

Meinung

Politik & Ökonomie

Hauptstadtregion

Feuilleton

Sport

Die Woche

Podcasts

Newsletter















Jetzt spenden!

Genossenschaft

Abo

8 mein nd

Suchen



Suche

Jetzt spenden! Genoss*in werden

Aktuell

Meinung

Q

Politik & Ökonomie

Hauptstadtregion

Feuilleton

Sport

Die Woche

Politik & Ökonomie

Kunst & Kritik

Mikroskop

Begegnungen

Metropole

Sport

Reise

Podcasts

Newsletter

Ratgeber

Gesund leben

Reise

Commune

Termine

nd.Reisen

Abonnieren

nd.Digital

nd.Digital + nd.DieWoche

nd.DieWoche

Abo-Service

Genossenschaft

Über uns

Kontakt

Anzeigen

Jobangebote

Impressum

Datenschutz

mein nd

»Zeckenbiss«: AfD-Politiker Stefan Hrdy verurteilt

AfD-Lokalpolitiker biss Gegendemonstranten bei Protest

Isaak Rose 11.09.2025, 11:25 Uhr / Lesedauer: 2 Min.





Nachdem er einen Gegendemonstranten gebissen hatte, feierte Stefan Hrdy seinen »Zeckenbiss«. Foto: dpa/Bernd von Jutrczenka

Der ehemalige Polizist und AfD-Waffennarr Stefan Hrdy ist wegen einer Beißattacke gegen einen Aktivisten zu 90 Tagessätzen à 50 Euro verurteilt worden. Neben der Strafe drohen dem in den Medien auch als »Wadenbeißer« bekannten Politiker der rechtsextremen Partei waffenrechtliche Konsequenzen.

Das wichtigste Beweismittel ist eine veröffentlichte Videoaufnahme, die den Vorfall festhielt. Auf den Aufnahmen ist zu sehen, wie Hrdy am Rande des AfD-Bundesparteitags im Juni 2024 aus seinem Auto steigt und auf eine Absperrung zuläuft, während er sein Handy auf Demonstrant*innen richtet. Als sich ihm die Aktivist*innen demonstrativ in den Weg stellen, lässt er sich in die Menge fallen und reißt dabei einen von

ihnen zu Boden. Liegend greift Hrdy nach dessen Bein und beißt ihm in die Wade. Ein Polizist berichtete später im Zeugenstand davon, wie er Hrdy vom Geschädigten wegziehen musste. Im Video sind daraufhin deutliche Bissspuren zu erkennen.

Der Geschädigte stellte selbst keine Anzeige. Die Staatsanwaltschaft sah dennoch ein besonderes öffentliches Interesse. Wohl auch, weil neben dem viralen Video ein Interview kursiert, in dem sich der Angeklagte mit dem »Zeckenbiss« brüstete.

Der Angeklagte sei instabil beim Gehen. Zudem sei er gestoßen und in die

Kniekehle getreten worden. Auch das Zupacken und Beißen sei nur ein Reflex gewesen und er habe in Notwehr gehandelt. Außerdem habe in dubio pro reo, im Zweifel für den Angeklagten, zu gelten, so die Argumentation von Hrdys Verteidiger. Doch die Richterin hatte keine Zweifel und ließ sich von den Erklärungen nicht beeindrucken. Sie verurteilte den AfD-Politiker.

Das dürfte für Hrdy Folgen haben: Der ehemalige Polizist hatte erst im April 2025 langwierig bis vor dem Oberverwaltungsgericht Münster erkämpft, dass eine Mitgliedschaft in der AfD für einen Widerruf einer waffenrechtlichen Erlaubnis nicht ausreicht.

Für Hrdy gilt allerdings: Wer wegen vorsätzlicher Körperverletzung zu mindestens 60 Tagessätzen verurteilt wird, verliert in der Regel seine waffenrechtliche Erlaubnis. Hrdy wurde sogar zu 90 Tagessätzen verurteilt. Auf Nachfrage bestätigte die zuständige Polizeibehörde, dass die Waffenbehörde erneute Prüfungen durchführt, sobald eine Verurteilung rechtskräftig geworden ist.

Wir stehen zum Verkauf. Aber nur an unsere Leser*innen.

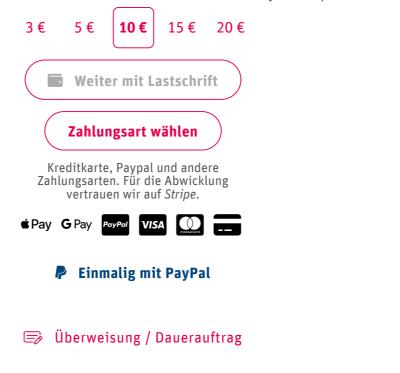
Die »nd.Genossenschaft« gehört denen, die sie lesen und schreiben. Sie sichern mit ihrem Beitrag, dass unser Journalismus für alle zugänglich bleibt – ganz ohne Medienkonzern, Milliardär oder Paywall.

Dank Ihrer Unterstützung können wir:

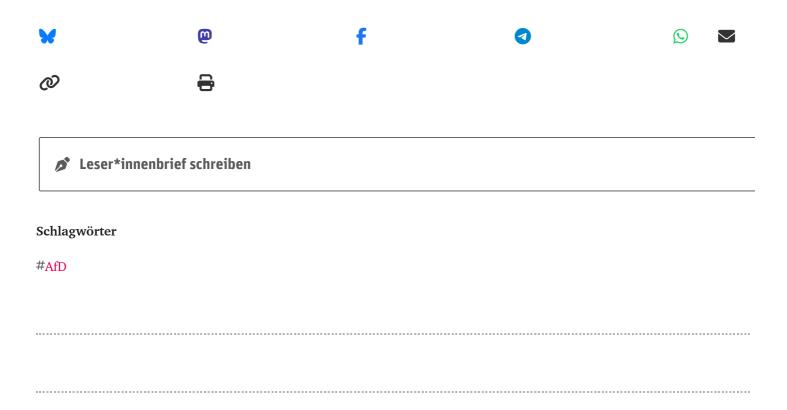
- → unabhängig und kritisch berichten
- → übersehene Themen in den Fokus rücken
- → marginalisierten Stimmen eine Plattform geben
- → Falschinformationen etwas entgegensetzen
- → linke Debatten anstoßen und weiterentwickeln

Mit »Freiwillig zahlen« oder einem Genossenschaftsanteil machen Sie den Unterschied. Sie helfen, diese Zeitung am Leben zu halten. Damit nd.bleibt.

Monatlich Einmalig



Artikel teilen



MEHR AUS: POLITIK



»Wir können keine Kanonenoder-Butter-Debatte aufmachen«

Die SPD-Europaabgeordnete Gaby Bischoff hat eine deutlich andere Einschätzung der Lage der EU als Kommissionschefin von der Leyen

Karl-Josef Laumann hat keinen Bock auf Nazis

Karl-Josef Laumann will die CDU verlassen, wenn sie mit der AfD zusammenarbeitet

Misstrauensantrag: Linke will von der Leyen stürzen

The Left im Europaparlament will Misstrauensantrag gegen EU-Kommissionschefin einbringen

E Iı

S

B

g

LINKSRUTSCH

nd DIGITAL



O TÄGLICHE NEWS

Für Political Animals

Mit *nd.DIGITAL* haben Sie genossenschaftlich produzierten Journalismus immer griffbereit. Lesen Sie linke Perspektiven auf das politische Geschehen: zu jeder Zeit, von überall, in Ihrer Hand.

nd die woche



WÖCHENTLICHE NEWS UND HINTERGRÜNDE

Für Genuss-Leser*innen

Mit *nd.DIE WOCHE* bekommen Sie linke Analysen, sorgfältig recherchierte Reportagen und aufschlussreiche Interviews direkt nach Hause. Gönnen Sie sich die Ruhe von bedrucktem Papier.

nd muckefuck



MONTAG BIS FREITAG UM 5

Für Frühaufsteher*innen

Den *MUCKEFUCK* gibt's bei uns zum Frühstück: Unser Newsletter bringt Ihnen wochentäglich alles, was Berlin bewegt: Debatten, Schlagzeilen, Straßenaktionen und Kulturtipps – ungefiltert, auch auf Telegram.



Abc

Abo kündigen

PDF | Epub

Neue App: nd.Digital

Newsletter

Freiwillig zahlen

Die Redaktion

Gastautor*innen

Genossenschaft

Kontakt

Jobangebote

Anzeigen

Mediadaten

Impressum

Datenschutz

Barrierefreiheit

AGB

Archiv

Schlagwörter

Termine

nd.Reisen

Die Zukunft

RSS-Feeds



<u>Impressum</u>

Datenschutz

<u>AGB</u>

Hinweis zum Datenschutz: Wir setzen für unsere Zugriffsstatistiken das Programm Matomo ein. Besuche und Aktionen auf dieser Webseite werden statistisch erfasst und ausschließlich anonymisiert gespeichert.

© Redaktion nd - Journalismus von links. Realisation: <u>WARENFORM</u>. Hosting: <u>SINMA</u>.